

Abschlussprüfung Werkstoffprüfer/-in Fachrichtung Metalltechnik: Entscheidungshilfe für die Auswahl eines betrieblichen Auftrags

Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines betrieblichen Auftrags

Sommer / Winter:

Name, Vorname:

Azubinummer:

Teilaufgaben		Zeitplanung
Phase: Planung - Informations- und Auftragsplanung		
Auftragsklärung und Auftragsplanung Bitte wählen Sie mindestens 10 Teilaufgaben aus!		
☐	1. Auftragsziel und Arbeitsumfang analysieren	Stunden (ca.):
☐	2. Informationen beschaffen und auswerten (z.B. Normen)	
☐	3. Spezielle Kundenanforderungen klären	
☐	4. Arbeits- und Prüfabläufe planen	
☐	5. Zeitplanung erstellen	
☐	6. Prüfunterlagen auf Richtigkeit und Vollständigkeit prüfen	
☐	7. Prüfverfahren auswählen	
☐	8. Prüfeinrichtungen, Verbrauchsmaterialien, Mess- und Hilfsmittel auswählen, überprüfen und bereitstellen	
☐	9. Prüfteile, Prüfbereiche und Proben unter Berücksichtigung der Untersuchungsziele, Prüfvorschriften und Vorgaben festlegen, kennzeichnen und vorbereiten	
☐	10. Umgebungsbedingungen und Prüfparameter überprüfen und berücksichtigen; Einhaltung der Prüfbedingungen sicherstellen	
☐	11. Prüfeinrichtungen unter Berücksichtigung der Untersuchungsziele, Prüfvorschriften und Vorgaben einrichten und Funktionstüchtigkeit überprüfen	
Phase: Durchführung - Auftragsdurchführung		
Mechanisch-technologische Prüfverfahren durchführen (Pflichtthema) Bitte wählen Sie mindestens 2 Teilaufgaben aus!		
☐	12. Festigkeits- und Verformungskennwerte durch Zug- und Druckversuche ermitteln	Stunden (ca.):
☐	13. Härte von Werkstoffen ermitteln	
☐	14. Zähigkeit von Werkstoffen durch Kerbschlagbiegeprüfung ermitteln	
☐	15. Umformverhalten durch Biege- und Kaltversuche prüfen	
☐	16. Weitere mechanisch-technologische Untersuchungsverfahren (z.B. Schwing-, Zeitstands- und Kriechversuche) durchführen	
Qualitative und quantitative metallografische Untersuchung (Pflichtthema) Bitte wählen Sie mindestens 3 Teilaufgaben aus!		
☐	17. Proben für metallografische Untersuchungen vorbereiten	
☐	18. Makroskopische Untersuchungen durchführen	
☐	19. Gefüge metallischer Werkstoffe lichtmikroskopisch untersuchen	
☐	20. Gefügebestandteile in Stahl identifizieren	
☐	21. Ausscheidungen in einer Aluminiumgusslegierung identifizieren	

Teilaufgaben		Zeitplanung
☐	22. Gefügebestandteile in einer Kupfer-Zink-Legierung identifizieren	Stunden (ca.):
☐	23. Gefüge metallischer Werkstoffe mittels Richtreihen quantifizieren	
☐	24. Flächenanteil einzelner Gefügebestandteile und Schichtdicken an metallischen Werkstoffen bildanalytisch ermitteln	
☐	25. Weitere Untersuchungsverfahren (insbesondere Rasterelektronenmikroskopie) auswählen, durchführen und Ergebnisse bewerten	
Wärmebehandlungsverfahren durchführen (Pflichtthema) Bitte wählen Sie mindestens 2 Teilaufgaben aus!		
☐	26. Wärmebehandelbarkeit von metallischen Werkstoffen beurteilen	Stunden (ca.):
☐	27. Behandlungsmittel zur Erwärmung und Abkühlung sowie Schutzmittel der Wärmebehandlung unter Berücksichtigung der Werkstoffe und Verfahren festlegen	
☐	28. Wärmebehandlungen, insbesondere Glühen, Aushärten, Anlassen, Altern, Vergüten und Tiefkühlen, durchführen	
☐	29. Thermochemische Wärmebehandlungen zum Ein- und Ausdiffundieren von Elementen durchführen	
☐	30. Zeit-Temperatur-Verläufe zur Erzielung vorgegebener Werkstoffeigenschaften festlegen	
☐	31. Durchhärthbarkeit von Eisenbasislegierungen durch Stirnabschreckversuch bestimmen	
☐	32. Weitere auftragsspezifische Teilaufgaben	
Zerstörungsfreie Prüfung oder Fehleranalyse Bitte wählen Sie mindestens 1 Teilaufgabe aus!		
☐	33. Senkrechtprüfungen mit Ultraschall durchführen	Stunden (ca.):
☐	34. Weitere auftragsspezifische UT-Teilaufgaben	
☐	35. Änderungen von Eigenschaften metallischer Werkstoffe durch werkstoff-, verarbeitungs-, konstruktions-, betriebsbedingte und umgebungsbedingte Einwirkungen identifizieren und bewerten (thermisch, mechanisch, konstruktiv)	
☐	36. Auf der Grundlage von Untersuchungsergebnissen auf Fehlerursachen schließen	
☐	37. Vorschläge zur Fehlervermeidung entwickeln	
☐	38. Weitere zerstörungsfreie Prüfverfahren	
Phase: Kontrolle - Reflexion, Bewerten, Beurteilen		
Prüfergebnisse bewerten und Prüfergebnisse dokumentieren Bitte wählen Sie mindestens 6 Teilaufgaben aus!		
☐	39. Prüfergebnisse nach Arbeits- oder Prüfanweisung, Regelwerk oder technischer Spezifikation vergleichen, beschreiben, bewerten, protokollieren	Stunden (ca.):
☐	40. Prüfobjekte aufgrund Prüfergebnis kennzeichnen und geforderte Maßnahmen, insbesondere Nachprüfungen und Korrekturen, einleiten	
☐	41. Freigabeentscheidungen mit Verantwortlichen und Kunden abstimmen	
☐	42. Prüf- und Arbeitsabläufe, Geräte und Hilfsmittel, Messwerte und Ergebnisse dokumentieren	
☐	43. Computergestützte Verfahren zum Erstellen von Protokollen, Untersuchungsberichten, Tabellen und Grafiken sowie digitalen Bilddokumentationen anwenden	
☐	44. Prüfergebnisse auf Plausibilität prüfen	
☐	45. Messwerte statistisch darstellen und auswerten	
☐	46. Prüfergebnisse zu Berichten zusammenfassen und präsentieren	
☐	47. Messunsicherheiten bestimmen	

Datenschutz:

Bitte nehmen Sie die zu diesem Formular gehörige Datenschutzinformation nach Datenschutzgrundverordnung zur Kenntnis. Bestätigen Sie diese Kenntnisnahme/Einwilligung bitte durch Ihre Unterschrift. Anderenfalls darf eine Bearbeitung des Formulars durch die IHK Dresden nicht erfolgen.

Die IHK Dresden ist für die Durchführung von Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung zuständig. Die Ermächtigung zur Datenverarbeitung in diesem Zusammenhang ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO. Die erhobenen Daten werden zur Durchführung der Prüfung benötigt. Eine anderweitige Datennutzung erfolgt nicht.

Prüfungsergebnisse aus der beruflichen Bildung 50 Jahre aufbewahrt, da über die Zeit des gesamten Erwerbslebens die Möglichkeit der Ausstellung einer Zeugnisweitschrift gewahrt werden muss. Alle anderen personenbezogenen Daten werden ein Jahr nach Bestandskraft des Prüfungsergebnisses aufbewahrt und nach Ablauf der dieser Frist/gelöscht vernichtet.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO). Sollten Sie davon Gebrauch machen, prüft die IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Hinweis: Die zur Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben notwendigen Daten können in der Regel nicht vor Ablauf der Speicherfrist gelöscht werden.

Die umfassende Datenschutzerklärung der IHK Dresden finden Sie unter <https://www.dresden.ihk.de/datenschutz>. Den Widerspruch können Sie durch Nutzung des [Widerspruchsformulars](#) auf der Website, schriftlich bei der IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden, per Telefax 0351 2802-280 oder per E-Mail an widerspruchds@dresden.ihk.de einlegen.

Datum:

Unterschrift Prüfling:
